

Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **7 (1885)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

J. S. in B. Wurde mit Vergnügen acceptirt. Wir verdanken Ihre freundliche Zusendung bestens.

A. B. C. in S. Es hätte keiner Entschuldigung bedurft. Freundl. Gruß!

Frau Marie G. in B. Wir würden Ihnen als Mutter keine belehrenden und mühselige Lektüre zu empfehlen, als: „Ärztliche Sprechstunden“, Gesundheitslehre für Jedermann, von Dr. Paul Niemeyer, oder: „Der ärztliche Rathgeber für Mütter“. Niemeyer's Schriften sollten jeder Mutter bekannt sein.

Frl. B. S. in M. Das Werk, „Anleitung zum Mahnehmen und Zuschneiden von Hintermann-„Hegnauer“ ist als obligatorisches Lehrmittel an den aargauischen Schulen erklärt worden. Unsere Buchhandlung hat dasselbe an Sie abgeben lassen.

Frau J. in S. Lassen Sie sich keine grauen Haare wachsen, daß die Frühlingsarbeiten verschoben werden müßten, noch ist's nicht zu spät; wir wohnen ja nicht in Italien. Ihre verschiedenen gestellten Anfragen beantwortet Ihnen das Buch: „Anderes, der Gemüthsbau, 2. Auflage. Auf Wunsch senden wir Ihnen dasselbe gerne zu.“

Hrn. Rudolf G. Band I der „Ärztlichen Sprechstunden, von Dr. Paul Niemeyer bietet folgenden Inhalt: Was ist Krankheit? — Was heißt gesund? — Wie lange hat der Mensch zu leben? — Der Sonnenstich oder Hitzschlag. — Statt des Senfteiges. — Ernährung oder Erziehung? — Schwere, brüden- und Sperrluft, eine Stadtplage. — Die Impfrage vom kulturell-gesundheitlichen Standpunkte. — Lebensbilder neuerer Ärzte. — Die Impfrage vom hygienischen Standpunkte. — Anti-Kinderquälerei-Bereine. — Gesundheitspflege im Eisenbahn-Coupe. — Ueber Dichtung und Wahrheit in der Zeitkunde. — Jeder Band wird auch einzeln abgegeben. Wenn Sie es wünschen, senden wir Ihnen ein Inhaltsverzeichnis der fünf erschienenen Bände.

Freie Abonnentin in B. Fragen Sie ohne Scheu.

Frau S. B. in L. Wenn ein Dienstmote sich der vorhandenen Hausordnung nicht willig fügt, so ist er zu entlassen. Es gibt Leute, die jeden erhaltenen Auftrag befrachten und alles mürrisch und verdrossen thun. Das beste Heilmittel gegen solche Saunen ist eben die Entlassung. Nichts ist unruhmreicher als eine mürrisch geleistete Arbeit.

Großmutter in A. Ganz gewiß dürfen Sie zu einem jungen Manne in freundschaftlichem Verhältnis stehen. Aber sich eben gewohnt ist, in sich selbst vergebender Liebe für seine Kinder zu sorgen, denn ist das mütterliche Walten angeboren. Und wie sehr ist es einem Jünglinge zu gönnen, daß sich am fremden Orte eine wohlmeinende, strebende Seele seiner annehme. Sie können auf diese Weise viel Segen verbreiten, der Ihren eigenen Kindern wieder zu gute kommt.

Angläubige Mutter in F. Warum sollte bei unzureichender Nahrung und ständiger Beschäftigung in geschloßtem Raume ein Jüngling nicht eben so leicht blutarm werden können, wie ein junges Mädchen? Ausreichende Nahrung, viel Bewegung in freier Luft, rationelle Hautpflege und Schlafen bei geöffnetem Fenster! Das läßt sich Alles machen ohne erhebliche Kosten; lesen Sie Dr. Paul Niemeyer's Schriften.

Unglückliche in B. So unglücklich, wie Sie zu sein sich einbilden, sind Sie jedenfalls nicht. Warum in solchen Kleinigkeiten nicht nachgeben? Ist es etwa besser, daß Sie sich in schwarzen Kleidern das Leben verbittern, als wenn Sie sich, „anders gefärbt“, gegenseitig das Dasein verschönt? Solch geringfügiger Kleinigkeiten wegen weint und klagt man nicht. Ein Kind, das wegen Nichts weint, verdient die Ruthe und Sie — doch, Sie sind ja kein Kind mehr; Sie verdienen nicht die Ruthe, aber — einen eigenwilligen und wunderlichen Mann.

F. L. Für heute noch auf diesem Wege unsere herzlichsten Grüße; hoffentlich bald ein Mehreres. Arbeit ist zwar des Kluges Balsam, aber ein bißchen Ruhezeit müßte auch süß sein!

An die freundlichen Briefmarkensender unsern besten Dank!

Briefkasten der Expedition.

Hrn. A. B. in B. Wenn eine Nachnahme vom Adressaten nicht positiv geführt wird bei deren Vorweisung, so ist die Post gehalten,

dieselbe sieben Tage zurückzubehalten. Während dieser Frist aber ist sie nicht verpflichtet, die Nachnahme nochmals vorzuweisen, sondern dieselbe wird mit der ersten Sendung des achten Tages als unbestellbar zurückgegeben.

A. G., Bern. Da Sie Schnittmuster gemeinschaftlich mit einer Freundin halten, so stellen wir die einte Sendung ein.

H. C., J. Ihre Nachbestellung der Schnittmuster ist notirt. Da dasselbe im Postabonnement nicht begriffen ist, so machen wir Ihnen jeden Monat Extraendung unter Band.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

Für ein 20-jähriges, treues, williges Mädchen einen Platz, wo es sich in den Hausgeschäften noch mehr ausbilden könnte, am liebsten in einer christlichen Familie. Gute Behandlung wird grossen Lohn vorgezogen. [2825] Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

Eine Familie mit zwei Kindern sucht ein in der Kinderpflege erfahrenes Mädchen, das gut waschen, bügeln und nähen kann, auch von den Hausgeschäften etwas versteht. [2826] Schriftliche Anträge beliebe man zur Weiterbeförderung an die Expedition der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ zu richten.

[2828] Eine gewandte Frau, 35 Jahre alt, welche deutsch und französisch spricht und schon mehrere Jahre in Diensten gestanden, sucht Stelle zur Aushilfe in einem Laden oder in einer kleinern Pension; letzteres würde vorgezogen. Man achtet mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. — Gefl. Offerten unter Chiffre V H 244 befördert die Exped. d. Bl.

[2832] Es wird ein intelligentes, braves und angenehmes Dienstmädchen gesucht, welches die Hausgeschäfte gründlich versteht und selbständig kochen kann. — Auskunft ertheilt die Expedition.

[2831] Zu einer Familie von nur zwei Personen in Luzern wird ein anständiges, französisch sprechendes Mädchen gesucht. Dasselbe sollte den kleinen Haushalt zu besorgen verstehen und befähigt sein, einem siebenjährigen Knaben bei seinen Schulaufgaben Nachhilfe zu leisten.

Gesuch.

Eine Wittwe von 42 Jahren sucht Existenz, sei es als Geschäftsführerin, Theilnehmerin oder selbständige Uebernahme eines Mercerie-, Quincallerie- oder Manufaktur-Waaren-Geschäftes. Nur reellgemeinte Offerten wolle man unter Chiffre E Z P No. 2797 an die Expedition der Frauen-Zeitung richten.

Eine Tochter von 22 Jahren (Waise), protestantischer Konfession, wünscht in einem bessern Privathause Stelle zur Stütze der Hausfrau, wo sie sich willig allen Arbeiten unterziehen würde, wenn ihr nebenbei Gelegenheit geboten wäre, das Kochen zu erlernen. Lohn wird keiner beansprucht. [2787] Gefl. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein finkes Mädchen, das schon in der französischen Schweiz gedient, wünscht Platz als Küchenmädchen in einem grösseren Hôtel, wo es auch Gelegenheit hätte, das Kochen zu erlernen; am liebsten in der französischen Schweiz. Eintritt auf Anfang Juli oder nach Belieben. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [2801]

Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Dieselbe ist in allen Hausgeschäften bewandert und kann einen kleinen Haushalt selbständig leiten, auch ist sie befähigt, Kindern Elementarunterricht zu erteilen. Es wird mehr auf gute Behandlung als grossen Lohn gesehen. [2814] Gefl. Offerten an Fräul. H. Wenger, Kramgasse 25, Bern.

Doppeltbreiter Foule, Noblesse (garantirt reine Wolle) à Fr. 1.20 per Elle oder Fr. 1.95 per Meter bis Fr. 3.75 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2835] Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Eine Tochter, die das Nähen gelernt hat, wünscht sich bei einer tüchtigen Damenschneiderin zu vervollkommen. Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Näheres persönlich. [2815] Offerten sub H 1070 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Stelle-Gesuch.

[2812] Für eine junge, intelligente Tochter mit gutem und treuem Charakter, mit guter Schulbildung, die auch in den Hausgeschäften und Handarbeiten nicht ganz unerfahren ist und das Glätten erlernt hat, wird eine Stelle bei einer guten Familie als Zimmermädchen gesucht, event. auch als Stütze der Hausfrau, ebenso würde eine leichtere Ladenstelle angenommen. Gute Behandlung Hauptbedingung. Gefl. Offerten unter 2812 befördert die Expedition dieses Blattes.

Familien-Pensionat.

[2820] Mlle Porret, à Chez-la-Tante, St-Aubin, Canton de Neuchâtel, reçoit des jeunes filles pour apprendre le français. Education soignée. Vie de famille. Situation magnifique au bord du lac. Pour tous renseignements s'adresser à Mlle Dr. Miller, Blumenstrasse, à Mlle Anna Stähelin, Speisergasse 26, St-Gall et Mmes Borel, pasteur, et Porret, notaire à St-Aubin.

In das Haus eines Arztes

wird ein Mädchen aus guter Familie gesucht, welches eine bürgerliche Küche selbständig besorgen und den Hausgeschäften vorstehen kann; eine Person mit ruhigem, verschwiegenem Charakter ist sehr erwünscht. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [2821]

Feinsten Mocca-Kaffee

[2822] von ausgezeichnetem wohl-schmeckendem Aroma verkauft en détail per Pfund à Fr. 1.60, bei 10 Pfund nur Fr. 1.50 per Pfund

G. Winterhalter, Nr. 5 Multergasse Nr. 5 St. Gallen.

En gros et en détail. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Für Blumenfreunde.

Wegen Räumung einer Gärtnerei verkaufen wir sehr billig:

Topf- & Kübelpflanzen in grösster Auswahl. Nelken, Paeonien, Rosen schönster Sorten. Dahlien oder Georginen in über 200 diversen Nuancen. Gladiolus-Zwiebeln neue und neueste Sorten. Thuja, Cypressen etc. Aller Arten Sämlings- und Stecklingspflanzen für Blumen in beliebigen Quantitäten. Titus Dürr & Cie., (H 2359Z) Zürich. [2818]

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [2811] Walther Gyag, Fabrikant in Erlenbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

Garantirt waschächte Sommerstoffe 80 cm. breit, Zebra, Sumatra, Sergette Mousseline Laine und Voile imprimé à 50 Cts. per Elle oder 85 Cts. per Meter bis Fr. 2.95 per Meter versenden portofrei ins Haus Oettinger & Co., Centralhof, Zürich. [2834] P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Die Gesundheit ist das köstlichste Gut; besser als durch alle Heilmittel wird die Lebenskraft durch eine rationelle Ernährungsweise erhalten. Man vergesse nicht, dass der

CHOCOLAT KLAUS

unter den Nährstoffen den ersten Rang einnimmt. (H 1833 J) [2836]

Zahlreiche Zeugnisse von Doktoren u. Privaten bestätigen, dass

Hühneraugen

Hornhaut, Schwielen, Warzen durch blosses Ueberpinseln mit der

Acetine

des Apothekers W. Wankmiller sicher, schmerzlos und ohne ätzende Wirkung abfallen.

Erhältlich à Schachtel Fr. 1.50 Cts. bei J. C. Geeser-Schmid, Handlung in Bruggen; Engel- und Löwenapotheke in Rorschach; A. Wartenweiler, Apotheker in St. Gallen. (M à 917 M) [2789]

Gestrickte

Gesundheits-Corsets

liefert in Baumwolle und Wolle in aller-schönster Ausrüstung mit 3, 5 und 7 Schienen, mit und ohne Brustfedern

J. Nötzli-Signer, Hängg. Probestücke jeder Façon versende gegen Nachnahme. [2758]

Sommerfrische!

In schöner, gesunder Lage sind noch freundliche Zimmer zu vermieten. Guter, bürgerlicher Tisch und bescheidener Pensionspreis.

Wwe. Sutter, „Suttersruh“ [2810] in Egisau.

Gestickte Gardinen, Bänder & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländische Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) L. E. Wartmann, [2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

DIE BESTE CHOCOLADE

LIEFERANT S.M. DES ROUVES ITALIEN A. MAESTRANI ST. GALLEN.

Kaffee

Ludw. Harling & Co., Hamburg (8) liefern feinste Sorten zu ermässigten Preisen portofrei gegen Nachnahme. (Bei reeller Lieferung kann Niemand diese Kaffees billiger verkaufen!) (H 02940)

10 Pfd. afrik. Mocca, prima Fr. 7.50

10 „ westind. Kaffee, schön „ 8.50

10 „ grünen Java, schön „ 9.50

10 „ Ceylon, prima „ 10.50

10 „ Gold Java, edel „ 11.50

10 „ arab. Mocca, feurig „ 12.—

Spezialität in Garnen für Strick-

maschinen empfiehlt J. Nötzli-Signer, Hängg. [2759] Musterkollektion zu Diensten.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.

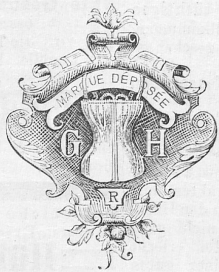
2824] Beginn eines neuen Quartalkurses **Donnerstag den 16. Juli.** Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; offener Zeichensaal. — Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Einen Hauptgeschäftspunkt der Schule bildet die Ausbildung von Lehrerinnen für Frauenarbeits- und Industrieschulen. Anfragen und Anmeldungen sind, womöglich vor dem **15. Juni**, zu richten an das **Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

Musik für's Haus.

2708] Das neueste **Verzeichnis der Musikal. Universal-Bibliothek** — jetzt 228 Nr. à 25 Cts. — ist gratis u. franco zu beziehen durch **J. G. Krompholz**, Musikalien- und Instr.-Handlung, Musikalien-Leihanstalt, Piano- u. Harmonium-Verkauf u. -Miethe in **Bern.** (H702Y)

Gestrickte Gesundheits-Corsets!

Dieser Artikel, welchen anfertigen liess, wird neuerkanten nachgemacht. werthe Kundschaft sowohl, konsumirendes Publikum dass die von mir zur **Angesundheits-Corsets** ver diesem Zwecke präparirt sets nach Jahren noch ihre während die der Konkurrenz Gebrauch so **ausgeringsten Halt** mehr Es ist sogar vorgekomant **Muster meiner Corsets** sein als Corset **worthloses** suchte; aus diesem Grunde lasse ich von jetzt ab mein Fabrikat mit vorstehender **Fabrikmarke** versehen und bitte ein Tit. Publikum davon gefl. Notiz zu nehmen.



ich in der Schweiz **zuerst** dings von andern Fabrich Ich möchte deshalb meine als auch ein verehrliches daraufmerksam machen, fertigung von gestrickten wendeten **Garne** eigens zu sind, so dass meine **Cor-Elasticität** beibehalten, **renz** sich schon nach ganz dehnen, dass sie **nicht** den bieten. Fabri-men, dass sich ein Fabri-verschaffte und nach diesem **Fabrikat** zu verkaufen [2781]

Romanshorn, im Mai 1885. Hochachtungsvoll

Erste Schweiz. Corset-Strickerei: **Ernst Gottfr. Herbschleb.**

= Vierwaldstättersee. =

Hôtel & Pension Schloss Hertenstein.

Eröffnung seit 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für **Reconvalescenten** im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen.

Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder. (Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffsstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern; 20 Minuten nach Weggis. [2647]

J. Frei-Meyer.



Spécialité de Chocolat à la Noisette. [2451]

= Jakobsbad =

(Appenzell Inner-Rhoden)

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

Eröffnung mit 1. Juni.

Postverbindung mit jedem Zug der 1/2 Stunde entfernten Eisenbahnstation **Urnäsch**, Linie Winkeln-Herisau-Urnäsch. **Telephon** im Hause.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indicirt sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige **chronische Rheumatismen** aller Art.

Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft, Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. **Dampf- und Douchenbäder**, schattige Promenaden. Kurarzt: **Dr. Germann** in Urnäsch.

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant **franco** zugesandt. — Sorgfältige Bedienung u. möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst **2819] M. Zimmermann-Gmür.**



Sommer's gerösteter Kaffee

besitzt alle wünschbaren Vorzüge: feines Aroma, anerkannt gute Qualität, Billigkeit, Zeitersparnis. Es ist der Lieblingskaffee der sparsamen Hausfrau geworden.

= **Original-Verpackung** = in den Spezerei-Handlungen. Weitere Dépôts werden gesucht.

2733] **Kaffeerösterei Bern.** (OH9573)

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen.

2838] Mit Ende Oktober 1. J. beginnt in St. Gallen ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen. Prospekte sind durch die Vorsteherin der Anstalt: **Fräulein Hedwig Zollikofer**, zu beziehen und nimmt dieselbe auch Anmeldungen bis **Ende September** entgegen. (M 319 G)

Die Kindergartenkommission in St. Gallen.

Felsenegg 910 m über Meer Schönfels

Luftkurort auf dem Zugerberg (Schweiz).

2830] Ruhiger, angenehmer Aufenthaltsort. Prachtvolle Waldungen. Spaziergänge. Aussichtspunkte. Arzt, Bäder, Milch und Molken. Eisenbahnstation Zug. Telegraph etc. Prospekte und nähere Auskunft über die Kuranstalten ertheilen bereitwilligst: (M 909 Z)

Für Felsenegg: **J. P. Weiss, Propr.**

Für Schönfels: **J. M. Bodemer.**

Anglo-Swiss Kindermehl.

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt.

2732] Zu beziehen in Apotheken, Droguen, Spezereihandlungen. (OF5857)

Mineralbad Andeer

(Kanton Graubünden).

1000 Meter über Meer. — Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenranke. [2829]

Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen.

Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer

5—7 Fr. — Kurarzt.

Wittve Fravi.

Fideris, Kanton Graubünden.

Hôtel und Pension Aquasana.

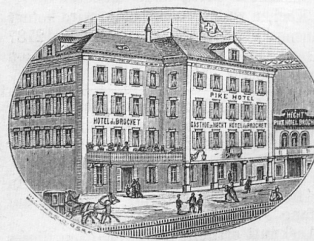
Eröffnung den 30. Mai.

2823] Mitte Weges zwischen Dorf und Bad Fideris, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage an **ausgedehnten** Waldungen gelegen, mit schöner Aussicht und Gartenanlagen. Freundliche, gut möblierte Zimmer, verschiedene Lokaltäten heizbar, sehr gute Betten, kurgemässe Tafel und reelle Getränke. Auf Verlangen werden die Gäste in **Landquart** mit eigenem Fuhrwerk abgeholt. Pensionspreis **Fr. 4. 50.** Betten **Fr. 1. 50** bis **Fr. 2.** — Einzelzimmer **Fr. 2. 50** bis **Fr. 3. 50.** Aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich (H 392 Ch)

Fideris, im Mai 1885.

Johs. Gujan-Alexander.

Hôtel und Pension Hecht Appenzell.



Dieses altrenommirte, komplet renovirte, durch Neubauten jeglichem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtete Hôtel empfiehlt sich den Tit. Touristen, Kuranten, Hochzeiten, grösseren und kleineren Gesellschaften angelegentlichst.

— Table d'hôte, Diner à part. — **Civile Preise.**

Grösste Lokaltäten Appenzells.

Achtungsvoll

Ed. Rechsteiner-Müller, Propr.

2827] Gasthof zum Hecht, Appenzell.

= Weine. =

Züricher Landweine, italienische und ungarische Weiss- und Rothweine zu den Preisen von **Fr. 38, 42, 45, 48, 55, 60** per 100 Liter können in garantirt reingehaltenen Qualitäten bezogen werden von dem sich bestens empfehlenden

J. R. Wernli,

Weinhandlung, Wolfbach 11.

(H 2241 Z)

Hottingen-Zürich, im Mai 1885.

— Fässer leihweise gratis. —

Preiscurant und Muster auf Verlangen gratis und franco.

[2807]